

Schulinterner Lehrplan Sekundarstufe I am Tannenbusch-Gymnasium

Fach: Deutsch

(Stand: 21.02.2017)



Inhalt

	Seite
1 Die Fachgruppe Deutsch am Tannenbusch-Gymnasium	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	4
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</i>	6
Jahrgangsstufe 5	6
Jahrgangsstufe 6	7
Jahrgangsstufe 7	8
Jahrgangsstufe 8	9
Jahrgangsstufe 9	10
2.1.2 <i>Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</i>	11
Jahrgangsstufe 5	11
Jahrgangsstufe 6	28
Jahrgangsstufe 7	40
Jahrgangsstufe 8	51
Jahrgangsstufe 9	62
2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	74
2.3 Lehr- und Lernmittel	76
<u>2.4 Anhang:</u>	
Leistungskonzept der Fachschaft Deutsch	
Lern- und Förderempfehlungen Deutsch	
Methodenheft Deutsch 2016	

1 Die Fachgruppe Deutsch am Tannenbusch-Gymnasium

Die Fachgruppe Deutsch besteht aus insgesamt 23 Lehrkräften (davon sind 18 weiblich, 5 männlich).

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die übergeordneten Kompetenzerwartungen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Während der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten soll, besitzt die exemplarische Ausweisung „konkreter Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.2) empfehlenden Charakter. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Ein-

zelen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben (UV)

Jahrgangsstufe 5

UV 1:	Wir und unsere neue Schule, Schwerpunkt: Schreiben, Lesen	
UV 2:	Unterwegs mit der Sprachforscherin Friederike Fuchs Schwerpunkt: Wörter und Wortarten	
UV 3:	Wir beschreiben Tiere. Schwerpunkt: Beschreiben (fakultativ)	
UV 4:	Unglaubliche Geschichten oder Märchen - Epik 1 Schwerpunkt: Erzählen	
UV 5:	Wir bauen Sätze. Schwerpunkt: Satzglieder – Sätze	
UV 6:	Wir lesen (ein) Buch/Bücher. Schwerpunkt: Unsere Bibliothek	
UV 7:	Abenteuer Rechtschreibung? Schwerpunkt: Laute und Buchstaben	
UV 8:	Frühjahrsgedichte – Lyrik 1 Schwerpunkt: Gedichte (fakultativ)	
UV 9:	Über Ereignisse und Erfahrungen berichten umsetzen	Schwerpunkt: Informationen sammeln, auswerten und strukturiert

Jahrgangsstufe 6

UV 1	Thema: Über Ereignisse und Erfahrungen berichten strukturiert umsetzen	Schwerpunkt: Informationen sammeln, auswerten und
UV 2	Thema: Grammatik - Satzstrukturen Schwerpunkt: Sätze und Satzglieder, Satzzeichen	
UV 3	Thema: Epik 2 Schwerpunkt: Einfache epische Formen – Märchen, Lügen- / Schelmengeschichten oder Fabeln	
UV 4	Thema: Orthographie Schwerpunkt: Rechtschreibung	
UV 5	Thema: Lyrik 2 Schwerpunkt: Lyrische Texte aus Gegenwart und Vergangenheit – Jahreszeiten	
UV 6	Thema: Drama 1 Schwerpunkt: Theater spielen	
UV 7	Thema: Neue Medien Schwerpunkt: Umgang mit Medien	

Jahrgangsstufe 7

UV 1	Thema: Freizeit Schwerpunkt: Bericht und Reportage schreiben
UV 2	Thema: Die Handelnden nennen Schwerpunkt: Aktiv und Passiv
UV 3	Thema: Moritaten und Balladen – Lyrik 3 Schwerpunkt: Inhaltsangabe und szenisches Spiel
UV 4	Thema: Experimente mit der Natur Schwerpunkt: Vorgänge beschreiben
UV 5	Thema: Jugendspezifischer epischer Text - Epik 3 nach Wahl – Inhaltsangabe
UV 6	Thema: In Diskussionen bestehen und den eigenen Standpunkt klären – Schwerpunkt: Untersuchen, Informieren, Argumentieren

Jahrgangsstufe 8

UV 1	Thema: Lyrik 4 Schwerpunkt: Mensch und Umwelt im Gedicht (Deutschbuch 8, Kapitel 12, alternativ: Baumgedichte)
UV 2	Thema: Epik 4 Schwerpunkt: Epische Texte (Beispiel Myron Leroy: Der gelbe Vogel; Deutschbuch: Siegfried Lenz' Erzählung „Lukas, sanftmütiger Knecht“, Kap. 11)
UV 3	Thema: Argumentieren und Diskutieren Schwerpunkt: Streitfragen der öffentlichen Diskussion – Konjunktiv und Modalverben (Deutschbuch 8, Kap. 7)
UV 4	Thema: Drama 2 Schwerpunkt: Dramenlektüre, z.B.: Friedrich Schiller: Wilhelm Tell)
UV 5	Thema: Lernstandserhebung Themen werden im Internet veröffentlicht Vorbereitung auf die Lernstandserhebung
UV 6	Thema: Neue Medien Schwerpunkt: Mediale Vermittlung von Inhalten (Zeitung)

Jahrgangsstufe 9

UV 1	Thema: Erörterungen Schwerpunkt: Textgebundene Erörterung oder Problemerkörterung
UV 2	Thema: Epik 5 Schwerpunkt: Epische Texte
UV 3	Thema: Lyrik 5 Schwerpunkt: Lyrische Texte – „Erklär mir Liebe!“ - Liebe als literarisches Motiv
UV 4	Thema: Drama 3 Schwerpunkt: Dramenlektüre (z.B. „Andorra“ von Max Frisch)
UV 5	Thema: Sprache als Mittel der Verständigung Schwerpunkt: Sprache als Mittel der Verständigung im gesellschaftlichen Leben, Sprachvarianten, verbale und non-verbale Kommunikation
UV 6	Thema: Wir erkunden Berufe Schwerpunkt: Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Wir und unsere neue Schule Schwerpunkt: Schreiben, Lesen	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.1

a

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Erlebnisse erzählen Erfahrungen austauschen</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Informationsgespräche, Gesprächsregeln, diskutieren</p> <p>Zuhören</p> <p><u>Gestaltend sprechen</u>/szenisch spielen Vorlesen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Klärung von Voraussetzungen, Einführung bzw. Vertiefung</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Briefe schreiben</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>z.B. Texte zum Thema „Traumschule“</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Aufbau von Textverständnis und Einführung in Arbeitstechniken der Textbearbeitung</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Schulgeschichten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	---	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Wortschatzarbeit	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben Briefspezifische Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln
--------------------------------------	---	----------------------------------	--

fächerverbindende Kooperation mit Englisch	Thema: Unterwegs mit der Sprachforscherin Friederike Fuchs Schwerpunkt: Wörter und Wortarten	Umfang	Jahrgangsstufe 5.1
---	---	--------	------------------------------

b

Kompetenzen

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Unterschiede mdl. und schriftl. Sprachgebrauch Alterserfahrungen mit Sprache -Wortarten</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p><u>Schreibhandlungen</u> Leistung der Wortarten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Wirkung von Wortarten in Texten</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Wirkung von Wortarten in Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Grammatische Terminologie: Nomen, Adjektiv, Artikel, Pronomen Präpositionen, Verb	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben Wortebene
--------------------------------------	--	----------------------------------	---

fächerverbindende Kooperation mit Biologie	Thema: Wir beschreiben Tiere. Schwerpunkt: Beschreiben (fakultativ)	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.1

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p><u>Sprechhandlungen anwenden</u> Vortrag stichwortgestützter Ergebnisse zu einem Sachthema</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gesprächsbeiträge verfolgen Gehörtes in Form von Notizen festhalten</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibziel und Anwendung elementarer Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Information über einfache Sachverhalte und Anwendung von Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung Fragen und Antworten zu Texten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Informationsentnehmendes Lesen grundlegende Arbeitstechniken der Textbearbeitung Nutzung von Informationsquellen</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Informationsentnahme aus Sachtexten Unterscheidung dieser Form von Sachtexten in Struktur, Zielsetzung und Wirkung</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

<p><u>Sprache als Mittel der Verständigung</u> Kompatibilität zw. sprachlicher Form und möglicher Absicht des Verfassers</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Satzstrukturen Operationale Verfahren</p>	<p><u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u> Unterschiede von mdl. und schriftl. Sprachgebrauch</p>	<p>Richtig schreiben Laut-, Buchstabenebene</p>
--	--	--	--

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Kurzvortrag

Vortrag vorbereiten
zu einem bekannten und begrenzten Thema einen stichwortgestützten Vortrag halten

fächerverbindende Kooperation mit Musik/Kunst	Thema: Unglaubliche Geschichten oder Märchen Schwerpunkt: Erzählen	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.1

d

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p><u>Sprechhandlungen anwenden</u> Erzählen</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gehörtes aufnehmen</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Aufbau und Gliederung erzählender Texte</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Gattungsspezifische Arbeitstechniken</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Einfache Formen epischer Texte Elementare Erzählstrukturen Einführung in literarischer Gattungen</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Tempusformen: Präsens, Futur, Präteritum, Perfekt	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
--------------------------------------	--	----------------------------------	-------------------

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Wie lese ich richtig?

über die Fallen eines schlechten Lesers aufklären.

fächerverbindende Kooperation mit Englisch	Thema: Wir bauen Sätze. Schwerpunkt: Satzglieder – Sätze	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.2

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p><u>Sprechhandlungen anwenden</u> Intonation – Satz, Zeichensetzung</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Texte bearbeiten, verändern</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Satzglieder und Satzarten und ihre Wirkung Sprachl. Phänomene beschreiben und erklären</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Umgang mit Sätzen in sprachexperimentellen Texten (Sprachspiele, konkrete Poesie)</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Grammatische Terminologie: Subjekt, Prädikat, Objekt Grundlegende Strukturen des Satzbaus Operationale Verfahren	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben Satzebene
--------------------------------------	---	----------------------------------	---

fächerverbindende Kooperation mit Stadtteilbibliothek	Thema: Wir lesen (ein) Buch/Bücher. Schwerpunkt: Unsere Bibliothek	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.2

b

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Buchvorstellungen</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Planungs- und Informationsgespräche</p> <p>Zuhören</p> <p>Beiträge verfolgen</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Texte zu Büchern schreiben Sich mit Texten auseinandersetzen Erzählen an Vorlagen orientiert Bewertungen formulieren</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Geschichten über das Lesen Kinder- oder Jugendbuch</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	---	--

4. Reflexion über Sprache

<p><u>Sprache als Mittel der Verständigung</u></p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>mdl. und schriftl. Sprachgebrauch</p>	<p>Richtig schreiben</p>
--	--	---	--------------------------

5. verbindliche Einführung fächerübergreifender Methoden

Kurzvortrag Vortrag vorbereiten zu einem bekannten und begrenzten Thema einen stichwortgestützten Vortrag halten	<u>Umgang mit dem Büchern</u> Umgang mit dem Duden, dem Inhaltsverzeichnis, dem Index, der Legende, dem Glossar Orientierung am Lehrbuch üben
--	---

fächerverbindende Kooperation mit Musik	Thema: Abenteuer Rechtschreibung? Schwerpunkt: Laute und Buchstaben	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.2

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p><u>Sprechhandlungen anwenden</u> Artikulation</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Hörübungen zu Lauten/Buchstaben</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Schreibübungen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Texte untersuchen unter Rechtschreibaspekten</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	Sprachvarianten und Sprachwandel	<u>Richtig schreiben</u> Laut-Buchstaben-Ebene Fehlervermeidung Umgang mit Wörterbüchern
--------------------------------------	---	----------------------------------	---

fächerverbindende Kooperation mit Kunst, Musik	Thema: Frühjahrsgedichte Schwerpunkt: Gedichte (fakultativ)	Umfang	Jahrgangsstufe
			5.2

d

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p><u>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</u> Gedichte sprechen, Sprechweisen üben</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Gedichte untersuchen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Spiele mit Sprache Gedichte schreiben Texte umschreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Gattungsspezifische Arbeitstechniken</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Lyrische Texte, Grundbegriffe (Reim, Strophe, Vers, Metrum, sprachliche Bilder etc.)</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	---	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Wortfamilien, Wortfelder, einfache sprachliche Bilder	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
--------------------------------------	--	----------------------------------	-------------------

--	--	--	--

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Über Ereignisse und Erfahrungen berichten Schwerpunkt: Informationen sammeln, auswerten und strukturiert umsetzen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12/50	6.1

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Informationen weitergeben</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Informationen auswerten, beschreiben, berichten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Textverstehen und Arbeitstechniken (Sachtexte)</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Texten Informationen entnehmen und auswerten</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Flexionsformen, Satzstrukturen: Satzreihen, Satzgefüge, Wortbildung	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
--------------------------------------	--	----------------------------------	-------------------

Jahrgangsstufe 6

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Über Ereignisse und Erfahrungen berichten Schwerpunkt: Informationen sammeln, auswerten und strukturiert umsetzen	Umfang	Jahrgangsstufe
		12/50	6.1

a

1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Informationen weitergeben Gespräche führen Über einfache Sachverhalte berichten, in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben Zuhören Gestaltend sprechen/szenisch spielen	2. Schreiben Schreiben als Prozess Über einfache Sachverhalte informieren, Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden, beschreiben, berichten Schreibhandlungen Informationen auswerten, beschreiben, berichten Produktionsorientiertes Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Textverstehen und Arbeitstechniken (Sachtexte) Umgang mit Sachtexten und Medien Texten Informationen entnehmen und auswerten Umgang mit literarischen Texten Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien
---	---	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Flexionsformen, Satzstrukturen: Satzreihen, Satzgefüge, Wortbildung	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
--------------------------------------	--	----------------------------------	-------------------

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

<p>Gruppenarbeit 2</p> <p>weiterhin lehrergelenkt Einteilung in Gruppen, räumliche Aufteilung Übertragung von weiteren gruppeninternen Rollen (Zeitnehmer, Präsentator, Schriftführer etc.)</p>	<p><u>Textverarbeitung am PC</u></p> <p>Schriftgröße, Schriftarten, kursiv, fett, unterstrichen Überschriften, Absätze, Gliederung Formatierungen: linksbündig, Blocksatz, zentriert Einfügen, kopieren, ausschneiden speichern</p>
--	--

fächerverbindende Kooperation mit Englisch	Thema: Schwerpunkt: Sätze und Satzglieder, Satzzeichen	Umfang 12/50	Jahrgangsstufe 6.1
--	--	-----------------	-----------------------

b

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Bedeutung von Sätzen und ihrer Struktur in Gesprächen</p> <p>Zuhören</p> <p>Hörübungen</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Anwendung komplexerer Satzstrukturen in eigenen Texten Zeichensetzung erproben und inhaltlich begründen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Komplexere Satzstrukturen, ihre inhaltliche und stilistische Funktion</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Komplexere Satzstrukturen, ihre inhaltliche und stilistische Funktion</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	---	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Wiederholung und Vertiefung der grammatischen Terminologie, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben Satzbezogene Regeln der Zeichensetzung
--------------------------------------	--	----------------------------------	--

fächerverbindende Kooperation mit Kunst	Thema: Schwerpunkt: Einfache epische Formen – Märchen, Lügen- / Schelmengeschichten oder Fabeln	Umfang 14/50	Jahrgangsstufe 6.1
---	--	------------------------	------------------------------

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Sprechweisen erproben</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>Gestaltend lesen, szenische Umsetzung epischer Texte</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Textbeschreibungen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Eigene Texte auch nach Vorlagen schreiben, Texte umschreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Grundlegende Verfahren der Textbearbeitung</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Einfache epische Formen: Märchen, Lügen-/Schelmengeschichten, Fabeln, Gattungsaspekte, Grundbegriffe der Textbeschreibung</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Sprachliche Strukturen Attribute	<u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u> mdl. und schriftl. Sprachgebrauch	Richtig schreiben
--------------------------------------	--	--	-------------------

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Textverarbeitung am PC

Schriftgröße, Schriftarten, kursiv, fett, unterstrichen
Überschriften, Absätze, Gliederung
Formatierungen: linksbündig, Blocksatz, zentriert
Einfügen, kopieren, ausschneiden
speichern

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Rechtschreibung	Umfang	Jahrgangsstufe
		10/50	6.1

d

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Nominalisierungsstil im Gespräch</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Mit Sprache spielen</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Textuntersuchungen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Erzählungen</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	---	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Wortarten unterscheiden	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>Texte im Hinblick auf unterschiedliche Sprachstile verfassen, umschreiben</p>	<p>Richtig schreiben</p> <p>Richtig schreiben: Satzebene Lösungsstrategien</p>
--------------------------------------	--	---	---

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Textverarbeitung am PC

Schriftgröße, Schriftarten, kursiv, fett, unterstrichen
Überschriften, Absätze, Gliederung
Formatierungen: linksbündig, Blocksatz, zentriert
Einfügen, kopieren, ausschneiden
speichern

fächerverbindende Kooperation mit Kunst, Musik	Thema: Schwerpunkt: Lyrische Texte aus Gegenwart und Vergangenheit – Jahreszeiten	Umfang 12/50	Jahrgangsstufe 6.2
--	--	------------------------	------------------------------

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>Text gestaltet, auswendig vortragen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Gedichte schreiben, bildliche Sprache erproben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Lyrische Texte untersuchen, Gattungs- und Strukturaspekte (Wiederholung von Grundbegriffen)</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Eigene Texte schreiben, umschreiben, Weiterschreiben</p>
--	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Sprachliche Bilder Satzstrukturen Wortgebrauch	Sprachvarianten und Sprachwandel	Richtig schreiben
--------------------------------------	---	----------------------------------	-------------------

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Theater spielen	Umfang	Jahrgangsstufe
		14/50	6.2

b

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Mimik, Gestik, Körpersprache</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>Szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Texte umschreiben, eigene Szenen schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Gattungsspezifisches Textverstehen und Arbeitstechniken</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Dramatische Szenen, Gattungsaspekte</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	---	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	<u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u> Mdl. und schriftl. Sprachgebrauch	Richtig schreiben
--------------------------------------	---	--	-------------------

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Schwerpunkt: Umgang mit Medien	Umfang	Jahrgangsstufe 6.2
---	--	--------	------------------------------

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Informationen sammeln und wiedergeben Über einfache Sachverhalte berichten</p> <p>Stichwortgestützter Ergebnisvortrag unter Einsatz einfacher Medien</p> <p>Gespräche führen, Kommunikationsstörungen erkennen</p> <p>Zuhören, Notizen zu Gehörtem anfertigen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Inhalte zusammenfassen und wiedergeben Meinungen begründet formulieren Personen beschreiben Untersuchungsfragen beantworten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Arbeitstechniken für die Untersuchung medial vermittelter Texte</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Medial vermittelte Texte untersuchen</p>
--	--	---

		<p>Dialoge und dramatische Szenen untersuchen</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Medientagebuch</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

<p><u>Sprache als Mittel der Verständigung</u></p> <p>Sprachgebrauch in medial vermittelten Texten</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p>	<p><u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u></p> <p>Mdl. und schriftl. Sprachgebrauch</p>	<p>Richtig schreiben</p>
---	--	---	--------------------------

Jahrgangsstufe 7

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Freizeit	Umfang	Jahrgangsstufe
			7.1

Schwerpunkt: Bericht und Reportage schreiben

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechen</p> <p>Intentional, situationsangemessen und adressatengerecht erzählen Informationen auswerten</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Eigene Standpunkte zum Thema entwickeln</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <p>Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte einbauen In einem funktionalen Zusammenhang berichten</p> <p>Unterschied zwischen Bericht und Reportage erkennen</p> <p>Argumentativ mit Themen auseinander setzen Zitate in Erzählung einbauen (Reportage)</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Bücher und Medien zur Informationsbeschaffung nutzen</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Elementare Merkmale von Sachtexten kennen, z.B. Bericht, Reportage, Nachricht</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>Intention und Wirkungsweisen von informativen Texten erkennen Ausdruckweisen vergleichen: Information, Appell, Selbstdarstellung</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Verschiedene Wortarten kennen und gebrauchen Komplexe Sätze bilden</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>Standard-, Umgangs- und Jugendsprache erkennen, in Ansätzen Fachsprachen erkennen</p>	<p>Richtig schreiben</p> <p>Weitere wort- und satzbezogene Regelungen Lösungsstrategien</p>
--	---	---	--

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

<p><u>Strategien des Textverstehens auf verschiedene Textformen anwenden</u> Textformen ausweiten: journalistische Texte (Texterschließungsverfahren)</p>
--

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Die Handelnden nennen	Umfang	Jahrgangsstufe
	<i>Schwerpunkt: Aktiv und Passiv</i>		7.1

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Kleine Redebeiträge vorbereiten und präsentieren</p> <p>Zuhören</p> <p>Zusammenhängende Darstellungen verfolgen, umfangreiche gesprochene Texte sichern und wiedergeben</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <p>Über komplexe Sachverhalte informieren (Mitschrift, Protokoll), Verhaltens- und Handlungsweisen beschreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Adressaten- und situationsbezogenes Schreiben, Stoffsammlung erstellen, Gliederung anfertigen</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Sachtexte: Strategien und Techniken des Textverstehens, genaues Erfassen der Informationen von Sachtexten</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Sachtexte untersuchen und bewerten, Gebrauchsanweisungen auswerten, Informationen zusammenfassen</p>
---	--	---

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>Intention und Wirkungsweisen von informativen Texten erkennen</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Formen der Verbflexion, Aktiv- und Passivformen korrekt bilden können, funktionalen Wert der Formen erkennen Passivprobe als operationales Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p>	<p>Richtig schreiben</p> <p>Weitere wort- und satzbezogene Regelungen Lösungsstrategien</p>
---	---	--	---

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

<p><u>Strategien des Textverstehens auf verschiedene Textformen anwenden</u> Textformen ausweiten: journalistische Texte (Texterschließungsverfahren)</p>

fächerverbindende Kooperation mit Musik	Thema: Moritaten und Balladen	Umfang	Jahrgangsstufe
	<i>Schwerpunkt: Inhaltsangabe und szenisches Spiel</i>		7.1

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Mündlichen Darstellungen folgen</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>(freier) Vortrag, Texte sinngemäß, gestaltend vortragen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p><u>Schreiben als Prozess</u></p> <p>Einen Schreibplan erstellen, strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Fragen zu Texten entwickeln und beantworten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Szenen, Dialoge schreiben, Texte um- und weiter-schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Verschiedene Informationen entnehmen und zueinander in Beziehung setzen Beziehung zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren Texte gliedern, Handlungsabläufe erkennen, wichtige Textstellen erkennen Merkmale und Funktion lyrischer Texte</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Szenische Umsetzung: Ballade als Hörspiel, Rap oder Szene</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Metaphorisches Sprechen Operationale Verfahren Bedeutung verschiedener Wortarten</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>Einblick in die Sprachgeschichte und -entwicklung</p>	<p>Richtig schreiben</p> <p>Eigenes Schreiben kontrollieren</p>
---	---	---	--

--	--	--	--

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Lesetechniken 3:

zwei neue Texterschließungsverfahren einführen

Bewusstmachung und Thematisierung der Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden

fächerverbindende Kooperation mit Chemie, Biologie	Thema: Experimente mit der Natur Schwerpunkt: Vorgänge beschreiben	Umfang	Jahrgangsstufe
			7.2

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Beschreiben, erklären Kürzere Redebeiträge Über Informationen berichten, Vorgänge beschreiben</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Vorgänge, Abläufe verfolgen und Beobachtungen sichern</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Beschreiben, Erklären</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Beschreibung in Texten (Bildliche Darstellung, mediale Texte) untersuchen,</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Bilder untersuchen</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Modalität Satzbauformen Gliedsätze Grammatikalische Terminologie	<u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u> Sprachvarianten unterscheiden	Richtig schreiben Regelwiederholung Fehlervermeidung Fehleranalyse Fehlerkorrektur
--------------------------------------	--	--	---

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Jugendspezifischer epischer Text nach Wahl – Inhaltsangabe	Umfang	Jahrgangsstufe
			7.2

b

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>Szenen spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Literarische Texte inhaltlich zusammenfassen Literarische Figuren charakterisieren</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Fragen zum epischen Text beantworten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Szenen umschreiben Parallel- und Gegentexte entwerfen Umformung/Ergänzung und mediale Transformation</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Komplexe Texte sinnerfassend lesen Beziehung zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Strukturmerkmale epischer Texte Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Text im szenischen Spiel erschließen</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>Intention und Wirkungsweise, Sprache und Stil epischer Texte erkennen</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Operationale Verfahren, Texte gliedern, Sätze verknüpfen</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p> <p>Umgangssprache, Jugendsprache, Standardsprache</p>	<p>Richtig schreiben</p>
---	---	--	---------------------------------

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

<p>Lesetechniken 3: zwei neue Texterschließungsverfahren einführen Bewusstmachung und Thematisierung der Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Methoden</p>

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: In Diskussionen bestehen und den eigenen Standpunkt klären – Schwerpunkt: Untersuchen, Informieren, Argumentieren	Umfang	Jahrgangsstufe 7.2
---	---	--------	------------------------------

d

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Über Informationen berichten, Vorgänge beschreiben Ein (kurzes) Referat vorbereiten und präsentieren</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Standpunkte vortragen, sich mit Standpunkten auseinandersetzen</p> <p>Zuhören</p> <p>Einem Vortrag folgen, Gehörtes sichern</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Berichten, sich mit Sachverhalten argumentativ auseinandersetzen, diskontinuierliche Texte auswerten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Sachtexte untersuchen und bewerten (auch diskontinuierliche Texte) Texte audiovisueller Medien untersuchen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Satzbauformen: das/dass-Sätze Grammatische Terminologie festigen	Sprachvarianten und Sprachwandel Sprachvarianten	Richtig schreiben Regelungen festigen Eigenes Schreiben kontrollieren
--------------------------------------	--	--	--

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

<p><u>Sprechen/Zuhören:</u> Vorbereiten und Anwenden unterschiedlicher Gesprächsformen unter Anleitung des Lehrers</p>

Jahrgangsstufe 8

fächerverbindende Kooperation mit Musik, Kunst	Thema: Schwerpunkt: Mensch und Umwelt im Gedicht (Deutschbuch 8, Kapitel 12, alternativ: Baumgedichte)	Umfang s.o.	Jahrgangsstufe 8.1
--	---	----------------	-----------------------

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden Kurzreferate Gespräche führen Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen gestaltendes Sprechen lyrischer Texte, auswendig vortragen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p><u>Schreiben als Prozess</u> Einen Schreibplan erstellen, strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben</p> <p>Schreibhandlungen Vergleich motivgleicher Gedichte,</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben Produktionsorientierte Verfahren anwenden, eigene Texte (nach Vorlage) erstellen und überarbeiten, lyrische Formen und Ausdrucksmittel kennen und anwenden</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien Sekundärliteratur nutzen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten Lyrische Texte inhaltlich und formal erfassen, Gattung und Form berücksichtigen, gestaltendes Lesen</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien Unterlegung lyrischer Texte mit Musik</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung Entschlüsseln poetischer Sprache, Mehrdeutigkeit poetischer Sprache, Konnotationen erkennen und erklären Stilmittel erkennen und in ihrer Wirkung beschreiben	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Formen und Verfahren analytischen Schreibens, bildliches Sprechen, Sprachbilder, Bildgedichte	Sprachvarianten und Sprachwandel Wortbedeutungen in ihrer geschichtlichen Entwicklung erkennen	Richtig schreiben
---	--	--	-------------------

fächerverbindende Kooperation mit Politik	Thema: Schwerpunkt: Epische Texte (Beispiel Myron Leroy: Der gelbe Vogel; Deutschbuch: Siegfried Lenz' Erzählung „Lukas, sanftmütiger Knecht“, Kap. 11)	Umfang s.o.	Jahrgangsstufe 8.1
---	--	-----------------------	------------------------------

1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Inhalte mündlich wiedergeben Zuhören Stichworte notieren Gestaltend sprechen/szenisch spielen Umsetzung von Textausschnitten in ein Standbild/szenische Darstellung	2. Schreiben Schreiben als Prozess Einen Schreibplan erstellen, strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben Schreibhandlungen adressatengerecht schreiben, Inhalte strukturiert zusammenfassen Produktionsorientiertes Schreiben Perspektivwechsel, produktive Veränderung des Originaltextes (neues Ende erfinden, Zukunftsaussicht etc.)	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Lesetechniken anwenden und verfeinern Umgang mit Sachtexten und Medien Sachtexte zum Thema erschließen, wiedergeben und auf den literarischen Text beziehen Umgang mit literarischen Texten Epischen Text erschließen, grundlegende Gattungsmerkmale kennen, Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien Text(ausschnitte) in Hörspiel etc. umwandeln
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

<u>Sprache als Mittel der Verständigung</u> literarischer Text vs. Sachtext Kommunikationsprobleme erkennen, benennen und Alternativen entwickeln	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Wortbedeutungen erkennen, Denotation und Konnotation	Sprachvarianten und Sprachwandel Sprachprobleme von Migranten	Richtig schreiben Wiederholung und Erweiterung der Interpunktionsregeln
---	---	---	---

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Referat/Vortrag

Referat selbständig zu neuen/unbekannten Themen vorbereiten und präsentieren

Arbeitsschritte zur Vorbereitung: Kriterienkatalog – SuS führen einen Vorbereitungsbogen

Erstellen eines Thesenpapiers

Nutzung unterschiedlicher Medien: Laptop, Beamer, Power-Point

fächerverbindende Kooperation mit (auch Zeitungsprojekt oder 'Fremde Sichtweisen')	Thema: Schwerpunkt: Streitfragen der öffentlichen Diskussion – Konjunktiv und Modalverben (Deutschbuch 8, Kap. 7)	Umfang	Jahrgangsstufe
		s.o.	8.1

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden Andere Meinungen wiedergeben, Modi korrekt verwenden</p> <p>Zuhören Interviews führen und wiedergeben</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Schreibhandlungen Texte in Bezug auf Wirkungsabsicht und Adressat formulieren, Argumente abwägen, eigene Meinung sprachlich adäquat vertreten</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben Umformulierung in verschiedenen Modi</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien Sachtexte zum Thema erschließen und</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung Modi und Modalverben korrekt und sinnvoll verwenden, Bedeutungsunterschiede wahrnehmen und verbalisieren</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Korrekte Anwendung des Konjunktiv, Ersatzformen kennen und gegebenenfalls einsetzen</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel Sprachebenen erkennen und variieren</p>	<p>Richtig schreiben Zeichensetzung direkte und indirekte Rede wiederholen</p>
---	--	--	--

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Drama (Beispiel: Friedrich Schiller: Wilhelm Tell)	Umfang	Jahrgangsstufe
Anbindung an Zeitungsprojekt: Umwandlung des Dramas in Zeitungstexte		s.o.	8.2

1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Inhalte wiedergeben, eigenen Standpunkt vertreten Gespräche führen Zuhören Gestaltend sprechen/szenisch spielen Dramentext erarbeiten, Ansätze für die Textinterpretation gewinnen, szenische Erschließung dramatischer Texte	2. Schreiben Schreiben als Prozess Schreibhandlungen Dramatischen Text beschreiben, analysieren und in Ansätzen interpretieren, Aufgabenart der Analyse eines literarischen Textes Produktionsorientiertes Schreiben Rollenbiographie, Umgestaltung von Textteilen	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Umgang mit Sachtexten und Medien Sachtexte zum Thema erschließen und selbstständig gestalten (mind-map, cluster, etc.) Umgang mit literarischen Texten Verfahren der Dramenanalyse, Gattungsfragen, Struktur- und Entwicklungsfragen, historische Bezüge, Autorenbiographie
--	--	--

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung Poetischer Sprachgebrauch Dialogisches Sprechen als Mittel der Kommunikation	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Merkmale dramatischer Texte untersuchen, grundlegende Fachbegriffe korrekt anwenden	Sprachvarianten und Sprachwandel Sprachentwicklung, Veränderung von Wortbedeutungen	Richtig schreiben
--	--	---	-------------------

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Referat/Vortrag: Sachtexte zum Drama erschließen und selbständig vortragen

Referat selbständig zu neuen/unbekannten Themen vorbereiten und präsentieren

Arbeitsschritte zur Vorbereitung: Kriterienkatalog – SuS führen einen Vorbereitungsbogen

Erstellen eines Thesenpapiers

Nutzung unterschiedlicher Medien: Laptop, Beamer, Power-Point

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Lernstandserhebung Themen werden im Internet veröffentlicht Vorbereitung auf die Lernstandserhebung	Umfang	Jahrgangsstufe
		s.o.	8.2

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Gespräche führen s.o.</p> <p>Sprechhandlungen anwenden s.o.</p> <p>Zuhören s.o.</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen s.o.</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess s.o.</p> <p>Schreibhandlungen s.o.</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben s.o.</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien s.o.</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien s.o.</p> <p>Umgang mit literarischen Texten s.o.</p>
---	--	---

4. Reflexion über Sprache

Sprache als Mittel der Verständigung s.o.	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion s.o.	Sprachvarianten und Sprachwandel s.o.	Richtig schreiben s.o.
---	---	---	---------------------------

fächerverbindende Kooperation mit Kooperation mit Generalanzeiger	Thema: Schwerpunkt: Mediale Vermittlung von Inhalten (Zeitung)	Umfang s.o.	Jahrgangsstufe 8.2
---	---	----------------	------------------------------

1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Referieren, informieren Gespräche führen Diskussionen zum Thema führen und auswerten, Interviews führen und auswerten Zuhören Gestaltend sprechen/szenisch spielen	2. Schreiben Schreiben als Prozess Schreibplan erstellen, Texte überarbeiten, Schreibkonferenz als Mittel der Textüberarbeitung, Textverarbeitungsprogramme anwenden Schreibhandlungen adressantenorientiertes Schreiben, differenzierte Darstellung Produktionsorientiertes Schreiben Zeitungstexte erstellen, Inhalte in unterschiedliche Textsorten umwandeln (Nachricht, Reportage etc.)	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Umgang mit Sachtexten und Medien Texte (auch diskontinuierliche) zum Thema, journalistische Textsorten unterscheiden und anwenden, Unterschiede innerhalb der Presselandschaft kennen, bewerten Umgang mit literarischen Texten Thema Zeitung in literarischen Texten Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien
---	--	--

Umwandlung von Zeitungstexten, Textsorten einer Zeitung kennen und produzieren, Funktionen des Lay-outs kennen und anwenden

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung Funktionen der Zeitung/Presse, Unterscheidung von anderen Medien (Fernsehen, Internet, Radio)</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Funktionen journalistischen Schreibens kennen und bewerten</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel Historische Zeitungstexte analysieren</p>	<p>Richtig schreiben Chancen und Grenzen von Textverarbeitungsprogrammen, Textüberarbeitung nach individuellen Fehlerschwerpunkten</p>
--	---	--	---

Jahrgangsstufe 9

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Textgebundene Erörterung oder Problemerkörterung	Umfang	Jahrgangsstufe
		15/45	9.1

a

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Über Sachverhalte informieren, berichten, beschreiben, erklären appellieren</p> <p>Gespräche führen, Debattieren</p> <p>Zuhören</p> <p>Aussagen verfolgen und sichern</p>	<p>2. Schreiben</p> <p><u>Schreiben als Prozess</u> Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>In Texten argumentieren, sich mit Positionen auseinandersetzen, Mitschriften, Protokolle</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Struktur, Intention und Wirkung untersuchen (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte)</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p>
---	---	--

4. Reflexion über Sprache

<u>Sprache als Mittel der Verständigung</u> Strategien der Kommunikation Sprachhandlungen	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Sprachliche Verfahren Syntax Begriffliches und bildliches Sprechen	Sprachvarianten und Sprachwandel Sprachvarianten	<u>Richtig schreiben</u> Wort- und satzbezogene Regelungen wiederholen Fehlervermeidung und -korrektur
---	---	--	---

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Epische Texte	Umfang	Jahrgangsstufe
		15/45	9.1

b

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Referieren, informieren Kurzreferat</p> <p><u>Gespräche führen</u></p> <p><u>Zuhören</u></p> <p>Gestaltend spielen sprechen/szenisch</p>	<p>2. Schreiben</p> <p>Schreiben als Prozess</p> <p>Einen Schreibplan erstellen, strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Analyse, Interpretation, Zitiertechnik</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Texte zum Themenfeld, zur Gattung, zu Zeit und Autor</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Epische Texte erschließen, Gattung, Textformen, Zeit und Autor</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
--	--	---

4. Reflexion über Sprache

<u>Sprache als Mittel der Verständigung</u> Fragen der Verständigung in poetischen Texten	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Formen poetischen Sprachgebrauchs Syntax, Wortbedeutung	<u>Sprachvarianten und Sprachwandel</u>	<u>Richtig schreiben</u>
---	---	---	--------------------------

Fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Lyrische Texte – „Erklär mir Liebe!“ - Liebe als literarisches Motiv	Umfang	Jahrgangsstufe
		15/45	9.1

c

<p>1. Sprechen und Zuhören</p> <p>Sprechhandlungen anwenden</p> <p>Kurzreferate</p> <p>Gespräche führen</p> <p>Zuhören</p> <p>Gestaltend sprechen/szenisch spielen</p> <p>Vortrag für Textverstehen und -deutung nutzen, Aspekte der Metrik anwenden</p>	<p>2. Schreiben</p> <p><u>Schreiben als Prozess</u></p> <p>Einen Schreibplan erstellen, strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben</p> <p>Schreibhandlungen</p> <p>Gedichtanalyse und Interpretation, Zitiertechnik Lyrische Texte verfassen</p> <p>Produktionsorientiertes Schreiben</p> <p>Produktionsorientierte Verfahren anwenden</p>	<p>3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien</p> <p>Lesetechniken und -strategien</p> <p>Umgang mit Sachtexten und Medien</p> <p>Sekundärliteratur nutzen</p> <p>Umgang mit literarischen Texten</p> <p>Lyrische Texte erfassen, Gattung, Form, Zeit, Autoren, Fachbegrifflichkeit</p> <p>Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien</p>
---	--	--

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>Entschlüsseln poetischer Sprache</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Formen und Verfahren analytischen Schreibens Bildliches Sprechen, Sprachbilder Operationale Verfahren</p>	<p>Sprachvarianten und Sprachwandel</p>	<p>Richtig schreiben</p>
--	---	---	--------------------------

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Drama	Umfang	Jahrgangsstufe
		15/45	9.2
1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Referieren, informieren Gespräche führen Zuhören Gestaltend sprechen/szenisch spielen Dramentext erarbeiten, Ansätze für die Textinterpretation gewinnen	2. Schreiben Schreiben als Prozess Schreibhandlungen Dramatischen Text beschreiben, analysieren und in Ansätzen interpretieren, Aufgabenart der Analyse eines literarischen Textes Produktionsorientiertes Schreiben Rollenbiographie, Umgestaltung von Textteilen	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Umgang mit Sachtexten und Medien Sekundärliteratur nutzen Umgang mit literarischen Texten Verfahren der Dramenanalyse, Gattungsfragen, Struktur- und Entwicklungsfragen, historische Bezüge, Autorenbiographie	

4. Reflexion über Sprache

<p>Sprache als Mittel der Verständigung</p> <p>Poetischer Sprachgebrauch Dialogisches Sprechen als Mittel der Kommunikation Unterscheidung von Beziehungs- und Sachaspekt</p>	<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Operationale Verfahren</p>		<p>Richtig schreiben</p>
--	--	--	--------------------------

fächerverbindende Kooperation mit Politik, Englisch	Thema: Schwerpunkt: Sprache als Mittel der Verständigung im gesellschaftlichen Leben, Sprachvarianten, verbale und non-verbale Kommunikation		Umfang 15/45	Jahrgangsstufe 9.2
1. Sprechen und Zuhören Sprechhandlungen anwenden Verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, Appell, Information, Selbstdarstellung, Kontakt, Regulierung Gespräche führen Gelingende und misslingende Kommunikation, stilistische Varianten, Fachvokabular Öffentliche und private Kommunikationssituationen darstellen und unterscheiden Zuhören Ergebnisse festhalten Gestaltend sprechen/szenisch spielen Rollenspiel	2. Schreiben Schreiben als Prozess Schreibhandlungen Argumentative Texte verfassen, Sachverhalte untersuchen, prüfen und bewerten, diskontinuierliche Texte auswerten, Texte standardisierter Formate nutzen Sondersprachen in anschaulichen Beispielen entfalten, Perspektivwechsel, Paraphrase, Wortzusammensetzungen, Begriffshierarchien	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien Lesetechniken und -strategien Recherchieren Umgang mit Sachtexten und Medien Texte zum Themenfeld untersuchen, auswerten; Texte der Massenmedien zum Thema auswerten Umgang mit literarischen Texten Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien		

4. Reflexion über Sprache

<u>Sprache als Mittel der Verständigung</u> Strategien der Kommunikation Sprachhandlungen	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion z. B. Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; Sprachliche Verfahren: Reflexion von Sprachvarianten; Sprachentwicklung (political correctness), sprachliche Trends	Sprachvarianten und Sprachwandel z. B. Fachsprachen, Standard-, Umgangssprache, Bedeutung der Fremdsprachen	Richtig schreiben
---	---	---	-------------------

fächerverbindende Kooperation mit	Thema: Schwerpunkt: Wir erkunden Berufe Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungsgespräch	Umfang	Jahrgangsstufe
Politik		15/45	9.2

c

1. Sprechen und Zuhören	2. Schreiben	3. Lesen – Umgang mit Texten / Medien
--------------------------------	---------------------	--

Sprechhandlungen anwenden

Berufe im Referat vorstellen

Gespräche führen

z.B. Das Thema „Frühe Berufswahl“ diskutieren
Über Sinn und Ziele von Arbeit diskutieren

Zuhören

Ergebnisse festhalten

Gestaltend sprechen/szenisch spielen

Ein Bewerbungsgespräch nachstellen
Rollenspiele

Schreiben als Prozess

Schreibhandlungen

Bewerbung / Lebenslauf verfassen
Aus Sachtexten exzerpieren
Satirische Texte, Interviews, Reportagen, Gespräche verfassen

Lesetechniken und -strategien

Recherchieren, genaues Lesen trainieren, Texte markieren

Umgang mit Sachtexten und Medien

u.U. Sachtexten Informationen über Berufe entnehmen, Möglichkeiten der Berichterstattung eines Praktikumsberichts kennen lernen

Umgang mit literarischen Texten

u.U. Arbeitswelt in literarischen Texten - Zusammenhänge zwischen Charakterzügen und Berufswunsch reflektieren, u.U. Einen satirischen Text erfassen und seine Elemente benennen können

Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien

u.U. Rollenspiele zu literarischen Vorlagen entwerfen

4. Reflexion über Sprache

<u>Sprache als Mittel der Verständigung</u>	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion Erzählerische Mittel der Leserlenkung erkennen Analyse von Praktikumsberichten in Hinblick auf Stil und Wirkung	Sprachvarianten Sprachwandel	und	<u>Richtig schreiben</u> Kontrolle eigener Schriftprodukte anhand von Checklisten zur Sprachrichtigkeit
---	---	---	------------	--

5. verbindliche Einführung einer fächerübergreifenden Methode

Referat/Vortrag: Berufe in Referaten vorstellen

Referat selbständig zu neuen/unbekannten Themen vorbereiten und präsentieren

Arbeitsschritte zur Vorbereitung: Kriterienkatalog – SuS führen einen Vorbereitungsbogen
Erstellen eines Thesenpapiers
Nutzung unterschiedlicher Medien: Laptop, Beamer, Power-Point

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Zu diesem Punkt wird im Leistungskonzept der Fachschaft Deutsch, welches sich im Anhang befindet, näher eingegangen. Aus diesem Grund finden sich an dieser Stelle zwei Zitate daraus zu diesem Oberpunkt 2.2.

Das folgende Zitat zur Leistungsbewertung und –Leistungsrückmeldung stammt aus dem 2. Punkt des Leistungskonzeptes der Fachschaft Deutsch: „Die Fachschaft Deutsch folgt dem Ansatz der „offenen Standardisierung“ bei der Leistungsüberprüfung. Einerseits werden durch verbindliche Vereinbarungen zur Leistungsüberprüfung Standards gesetzt, die andererseits den Lehrkräften den pädagogischen Freiraum lassen, die Einhaltung verbindlicher Standards mit einer individuellen Schwerpunktsetzung bei der schriftlichen Leistungsüberprüfung zu verbinden und die Aufarbeitung der Themen den Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten der jeweiligen Lerngruppe anzupassen.“ (Leistungskonzept, Abschnitt 2)

Ergänzend dazu ist im Punkt 2.2 des Leistungskonzeptes folgender Hinweis zu beachten:

„Bei der Korrektur von Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I und von Klausuren in der Sekundarstufe II werden Fehler direkt am Rand notiert. Darüber hinaus wird über weiterführende Randbemerkungen und Erläuterungen den Schülerinnen und Schülern der individuelle Lernfortschritt verdeutlicht. Durch die Verwendung von Auswertungsrastern wird den Schülerinnen und Schülern der erreichte Lernstand deutlich und sie erhalten individuelle Hinweise für ihr Weiterlernen. Dazu gehören auch Hinweise zu erfolgsversprechenden individuellen Lernstrategien. Sollten die Leistungen von Schülerinnen und Schülern nicht ausreichend sein, erhalten sie am Ende eines Halbjahres individuelle Lern- und Förderempfehlungen, die ihnen ein breites Materialangebot aufzeigen, mit dem sie ihre Schwächen aufarbeiten können.“

Im Abschnitt 2.3.1 aus dem Leistungskonzept sind schließlich noch bzgl. der Sekundarstufe I zentrale Prinzipien zu vermerken:

„Die Fachschaft Deutsch orientiert sich bei der Erstellung und Bewertung von Leistungsüberprüfungen an den Vorgaben der Kernlehrpläne des Faches Deutsch in NRW.

Um einer transparenten Leistungsbewertung gerecht zu werden, hat die Fachschaft Deutsch sowohl für die Sekundarstufe I Bewertungsraster ent-

wickelt. Für die Sekundarstufe I liegen zu verschiedenen Aufgabenformaten zwölf Raster vor (siehe Anlage). Diese sind den Bereichen Schreiben und Lesen sowie Umgang mit Texten und Medien zugeordnet. Die jeweiligen Aufgabenformate orientieren sich an den Anforderungen des Kernlehrplans und den Lernstandserhebungen und benennen Kompetenzen, die im Rahmen einer Unterrichtseinheit erworben werden sollen. Die Vorgaben sind auf Basisanforderungen reduziert und von den Inhalten gelöst. Damit ist ein Aufgabenformat auf unterschiedliche Texte übertragbar, so dass verschiedene konkrete Leistungsüberprüfungen zu einem Raster erstellt werden können. Auf eine Standardisierung von produktionsorientierten Leistungsüberprüfungen wurde weitgehend verzichtet. Für die Klasse 5 wurden bewusst keine standardisierten Vorgaben entwickelt, um der Heterogenität der Lerngruppen in dem ersten Jahr der Erprobungsstufe Rechnung zu tragen. Außerdem hat sich die Fachschaft bewusst dagegen entschieden, für alle Unterrichtseinheiten in der Sekundarstufe I feste Vorgaben auszuarbeiten, da eine individuelle Gestaltung der Klassenarbeiten oder Klausuren je nach Kontext weiterhin ermöglicht werden soll und auf die spezifischen Lerngruppen sowie die Zweige reagiert werden kann.

Die Fachschaft hat vereinbart, ab Klasse 6 einmal im Schuljahr eine Vergleichsarbeit zu schreiben, für die sich die Fachlehrer auf ein gemeinsames konkretes Bewertungsraster einigen. Ansonsten enthalten die standardisierten Raster sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II kein festes Punktesystem, damit die jeweilige Lehrkraft die Gewichtung der einzelnen Aufgaben selbstständig vornehmen und die im Unterricht konkret vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten überprüfen kann.“

Weitere Ausführungen, Aspekte und Vorgaben zu der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung sind - wie bereits oben erwähnt – im Leistungskonzept der Fachschaft Deutsch vermerkt.

2.3 Lehr- und Lernmittel

In allen Jahrgangsstufen werden die entsprechende Ausgabe des folgenden Bandes und das dazugehörige Arbeitsheft verwendet:

Deutschbuch. Sprach- und Lesebuch. Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Herausgegeben von Bernd Schurf und Andrea Wagener. Cornelsen (Neue Ausgabe, 2011)

Hinweis: Weitere Arbeitstitel sind in den Lern- und Förderempfehlungen der einzelnen Jahrgangsstufen vermerkt (siehe Anhang).

Die Werkausgaben einzelner Lektüren sind hier nicht im Einzelnen aufgeführt. Grundsätzlich wird sich aber an den Reclam-Ausgaben orientiert.

2.4 Anhang

Leistungskonzept der Fachschaft Deutsch

Lern- und Förderempfehlungen Deutsch

Methodenheft Deutsch 2016